

Tote Objekte lebendige Geschichten Exponate aus den Sammlungen der Philipps-Universität Marburg

Irmtraut Sahmland und Kornelia Grundmann (Hg.)

17 x 24 cm, 256 Seiten, 68 Farb- und 18 S/W-
Abbildungen, Hardcover

ISBN 978-3-86568-948-1

Euro (D) 29,00

CHF 33,40

Euro (A) 29,80



Vor 200 Jahren wurde der Grundstein für die Anatomische Sammlung der -Philipps-Universität Marburg gelegt. Als Lehrsammlung aufgebaut, enthält sie sowohl anatomische wie pathologische Trocken- und Feuchtpräparate der verschiedensten Art und ist heute als Museum Anatomicum öffentlich zugänglich. Sie ist eine von 29 noch existierenden universitären Sammlungen in Marburg, von denen insgesamt 7 in diesem Band vertreten sind. Hier werden einzelne Exponate vorgestellt, um aus verschiedenen Perspektiven „tote Objekte“ in Bezug auf ihre „lebendigen Geschichten“ zu befragen.

Die Marburger Sammlungen erfassen einen zeitlich wie geographisch weiten Raum, und sie eröffnen vielschichtige wissenschaftsgeschichtliche und kulturhistorische Kontexte. Damit wird das Potenzial der Sammlungen mit ihren dinglichen Quellen exemplarisch deutlich. Der Band versteht sich zugleich als ein Beitrag zur aktuellen Diskussion über den Wert des Sammelns und die damit verbundenen ethischen Fragen des Umgangs mit und der Präsentation von solchen „toten Objekten“.